Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 21-017-2018

Ziffer 4 der Tagesordnung
UT-05-2018

Dezernat 2
Straßenamt
Tanja Weber

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 03.12.2018

K 7507/K7515/K7527 Baltringen Ortsdurchfahrt; Maßnahme der Gemeinde Mietingen, Kostenbeteiligung des Landkreises, Vergabevollmacht

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss für Umwelt und Technik wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen,

1. die Planung der Gemeinde Mietingen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Baltringen zu genehmigen;

2. die Verwaltung mit dem Abschluss einer Vereinbarung über die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde zu beauftragen;

3. der Verwaltung Vollmacht zu erteilen, der Vergabe der Bauarbeiten, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2019 im Rahmen der Gesamtplanansätze für Belagsarbeiten 2019 und 2020 zuzustimmen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung / Vorstellung der Planung

Die Gemeinde Mietingen plant für 2019 die Ortsdurchfahrt von Baltringen auf einer Länge von 550 Metern als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Biberach auszubauen. Der Ausbau betrifft die K 7507 (Baltringer Hauptstraße) sowie die K 7527 (Schemmerberger Straße und Baltringer Hauptstraße). Die Gemeinde plant mit dem Ausbau die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitung sowie den Umbau der Mischwasserkanalschächte. Auch die Gehwege sollen in einzelnen Abschnitten teils saniert werden. Gleichzeitig soll der Kreisverkehr im Zuge der Verknüpfung der K 7507, K 7515 und der Straße „Hornberg“ im Norden von Baltringen im Auftrag der Firma Schmid, Baltringen umgebaut werden, damit große Lastzüge die Kreisfahrbahn besser befahren können. Dazu ist vorgesehen, einen Teil des Innenkreises überfahrbar auszugestalten. Die Ortsdurchfahrt wurde im Rahmen der Kreisstraßenbereisung am 18. April 2018 besichtigt.

In den Abschnitten der Wasser- und Kanalausbaustrecken sowie zusätzlich auf einer Länge von 75 Metern im Abschnitt der K 7515 Richtung Mietingen wird der Belag und abschnittsweise die Tragschicht der Kreisstraßen saniert. Im Bereich des Kreisverkehrsplatzes wird zusätzlich die Binderschicht saniert.

Der Belag im Bereich der betroffenen Abschnitte ist auf der Grundlage der Kreisstraßenzustandserfassung sanierungsbedürftig, sodass die Kosten hierfür vom Landkreis getragen werden. Die Sanierung der Kreisfahrbahn trägt ebenfalls der Landkreis. Die Kosten für den Umbau des Kreisverkehrsplatzes trägt die Firma Schmid aus Baltringen.

Die betroffenen Straßenabschnitte können der Übersichtskarte (siehe Anlage) entnommen werden.

2. Bauausführung

Die Baumaßnahmen wurden durch die Gemeinde Ende Oktober 2018 öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabe soll nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik erteilt werden. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2019 begonnen werden. Derzeit geht die Gemeinde davon aus, dass diese im Herbst 2019 abgeschlossen werden können. Die vollständige Abrechnung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich in 2020.

3. Vergabevollmacht

Es ist davon auszugehen, dass bis zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik kein Vergabevorschlag vorliegt, sodass für den Kreisanteil eine Vergabevollmacht vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2019 für die Verwaltung erforderlich wird.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Anteil des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme rund 200.000 Euro beträgt. Die Mittel wurden im Entwurf für den Haushalt 2019 im konsumtiven Haushalt für 2019 und 2020 berücksichtigt.

Anlage
Übersichtskarte mit betroffenen Straßenabschnitten (Anlage 1, öffentlich)